

**Hinweis zum Ausfüllen:**

Wenn Sie das Formular als Word-Dokument bearbeiten, passen sich die auszufüllenden Felder automatisch dem Textumfang an. Sollten Sie einen Papierausdruck nutzen, wird der Platz teilweise nicht ausreichen. Schreiben Sie dann bitte auf einem gesonderten Blatt weiter.

Bei Fragen können Sie sich gerne mit dem Kulturbüro, Frau J.R. Müller (0571/89-765) in Verbindung setzen.

Stadt Minden  
Kulturbüro  
Kleiner Domhof 6  
32423 Minden

**Kulturförderung in Minden  
Fördermittelantrag für das Jahr 2025**

**Antragsteller\*in**

[Angaben mit (\*) sind Pflichtfelder]

Name (\*)

Maxi Muster

Anschrift (\*)

Musterstraße 1

Telefon

0571 / 123456789

E-Mail

maxi.muster@beispiel.de

Homepage

für Gruppen / Vereine etc.:  
Ansprechpartner\*in

Maxi Muster

Telefon

0571 / 123456789

E-Mail

maxi.muster@beispiel.de

**Bezeichnung / Name des Projektes / der Veranstaltung**

Ausstellung „Titel“

**Zeitraum der Durchführung des Projektes / der Veranstaltung**

Bsp. 22. Mai 2025 – 25. Mai 2025

**Durchführungs- und Veranstaltungsorte**

Atelier XY  
Adresse

## Beschreibung des Projektes / der Veranstaltung

Beschreiben Sie hier **kurz** Inhalte und Zielsetzungen Ihres Projektes/Ihrer Veranstaltung (500 Zeichen):

Die Ausstellung XY zeigt...  
Ziel ist es, ...

Eine zusätzliche ausführlichere Beschreibung ist gesondert beigefügt  
**(optional!)**

Wenn Sie in besonderer Weise die Kriterien der Kulturförderrichtlinien (KFR) erfüllt sehen, dann tragen Sie dies gerne nachfolgend ein:

Das Projekt zeichnet sich durch inhaltliche, konzeptionelle oder methodische Innovation aus, weil es...	... ein solches Format in Minden bisher noch nicht gab. ... weil das Konzept XY in Minden neue Wege geht. ... aufgrund XY einen Mehrwert für Minden bietet. ... neue Zielgruppen für das Museum erschließt.
Das Projekt wird mit Partnern durchgeführt / trägt zur Vernetzung bei, indem es...	... zum Austausch über Thema XY anregt und Initiativen/Organisationen/Bürger*innen zusammenbringt.
Das Projekt setzt sich mit kulturellen, historischen, geographischen Situationen Mindens auseinander/ trägt zum Profil der Stadt bei, weil es...	... überregional beworben wird. ... geographisch die besondere Lage Mindens an XY aufgreift. ... die historische Bedeutung Mindens im Zeitraum XY aufzeigt.
Das Projekt ist im Bereich der bildenden Kunst angesiedelt:	ja
Das Projekt ist nachhaltig und/ oder hat Modellcharakter, weil es...	... Umweltaspekte wie ... thematisiert. ... nach erster Durchführung ggf. Reihen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten etabliert werden können.

Das Projekt entspricht der Schwerpunktsetzung des Kulturkonzepts der Stadt Minden und

<ul style="list-style-type: none"> <li>• baut Teilhabebarrrieren ab, weil es...</li> </ul>	... Zugang für alle Interessierten, unabhängig von Alter/Geschlecht/Herkunft, bietet. ... sowohl mit den öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto gut erreichbar ist.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ist stadtteilorientiert und / oder experimentell angelegt, weil es...</li> </ul>	... den Fokus besonders auf Stadtteil XY legt, da die Veranstaltung/das Projekt in den Räumlichkeiten XY stattfinden soll. ... es bisher noch keine ähnlichen Projekte zum Thema XY gab und dadurch die Ausstellung als Experiment angesehen werden kann.

<ul style="list-style-type: none"><li>• berücksichtigt die Öffnung in den digitalen Raum, weil es...</li></ul>	<p>... ggf. auch einen Live-Stream oder eine Online-Veranstaltung gibt. ... in den Sozialen Medien oder mit einer Homepage in digitaler Form vertreten ist. ... QR-Codes oder eine App einbindet. ... sich inhaltlich mit digitalen Themen auseinandersetzt.</p>
--	--

**Kosten- und Finanzierungsplan****1. Erwartete Ausgaben**

Gemäß Nr.3.1 KFR ist finanzielle Hilfe nur zu den unbedingt erforderlichen Ausgaben möglich. Investitionen (Anschaffungen wie Maschinen, Geräte, Lizenzen) werden nicht gefördert. Angemessene Eigenleistungen in Geld oder Geldwert - z.B. erbrachte Arbeit oder Investitionen - sind zu erbringen (Nr. 3.2 KFR).

<p><b>1.1 Auftragsvergaben</b> (wie z.B. Honorare) Bitte einzeln auflisten:</p> <p style="text-align: right;">Künstler*in X: 1.200 € Künstler*in Y: 800 € : € : € : € : €</p> <p style="text-align: right;"><b>Summe Auftragsvergaben</b></p>	<b>2.000 €</b>
<p><b>1.2 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Kräfte</b> (die für ehrenamtliche Kräfte tatsächlich gezahlte Ehrenamtspauschale) 16 Stunden x 15 € (max. 20 € / 60 Minuten)</p> <p style="text-align: right;"><b>Summe Ehrenamt</b></p>	<b>240 €</b>
<p><b>1.3 Unentgeltliche ehrenamtliche Eigenleistung</b> (keine tatsächliche Auszahlung, nur Dokumentation der geldwerten Eigenleistung gem. Nr. 3.2 KFR) 50 Stunden x 20 € (max. 20 € / 60 Minuten)</p> <p style="text-align: right;"><b>Summe ehrenamtliche Eigenleistung</b></p> <p>Dieser Betrag ist bei den Einnahmen einzutragen (Punkt 2.1).</p>	<b>1.000 €</b>
<p><b>1.4 Sachkosten</b> (Fahr-/ Transport-, Materialkosten, Unterkunft /Verpflegung für Referierende/ Teilnehmende / Ehrenamtliche, Publikation, Raummieten, Marketing/Werbung o.ä.). Bitte einzeln auflisten:</p> <p style="text-align: right;">Anreise Künstler*in: 120 € Unterkunft : 200 € Catering Künstler*in Eröffnung : 200 € Raummiete (Ausstellungsdauer/Tage x Preis): 800 € Werbung Flyer / Plakate : 180 € Publikation : 100 € : € : € : € : €</p> <p style="text-align: right;"><b>Summe Sachkosten</b></p>	<b>1.600 €</b>
<p><b>1.5</b></p> <p style="text-align: right;"><b>Gesamtausgaben</b></p>	<b>4.840 €</b>

